

Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Vereinigung der
Landesdenkmalpfleger 9

Vorwort 10

1 Der Garten und seine Elemente 13

1.1 Wesentliche Aspekte des Gartens 13

1.1.1 Der lange Atem des Mythos vom
Paradies 13

1.1.2 Die Natur als Grundstein für den Bau
eines Gartens 14

1.1.3 Der erste künstlich geschaffene
Raum 15

1.1.4 Die Verbindung von Haus und
Garten 16

1.1.5 Bezüge des Gartens zu seiner
Umgebung 17

1.1.6 Der Garten als „Besonderer Ort“ 17

1.1.7 Der schöne, künstlerisch gestaltete
Garten 18

1.1.8 Die Nutzungen des Gartens 19

1.2 Die Wesensmerkmale in der historischen Entwicklung der Gartenstile und -typen 19

1.3 Die Elemente eines Gartens 27

1.3.1 Lage und Bodenrelief 27

1.3.2 Pflanzen 32

1.3.3 Wege 38

1.3.4 Wasser 45

1.3.5 Gartenabgrenzungen und
Einfriedungen 53

1.3.6 Kleinbauwerke, insbesondere
Kleinarchitekturen 58

1.3.7 Bildwerke im Garten 64

1.3.8 Gartenprogramme: Zur Ikonografie und
Ikonologie historischer Gärten 69

2 Gesetzliche Regelungen und nationale und internationale Vereinbarungen in der Gartendenkmalpflege 76

2.1 Internationale Vorgaben 77

2.1.1 Charta von Venedig (1964) 78

2.1.2 Charta von Florenz (1981) 80

2.1.3 Die Welterbekonvention (1972) und die
Haager Konvention (1954) 82

2.2 Europäische und internationale Organisationen 85

2.2.1 Europäische Union 86

2.2.2 Europarat 86

2.3 Gartendenkmalpflege als verfassungsrechtliches Schutzgut der Bundesrepublik Deutschland 88

2.4 Denkmalpflege als Ländergesetzgebung der Bundesrepublik Deutschland (Denkmalschutzrecht) 89

2.4.1 Die Definition eines
Gartendenkmals 90

2.4.2 Verpflichtungen aus dem
Denkmalrecht 94

2.4.3 Zumutbarkeit 95

2.5 Tangierende Gesetzgebungen 96

2.5.1 Staatsziel Umweltschutz 97

2.5.2 Bundesnaturschutzgesetz 98

2.5.3 Bundeswaldgesetz 104

2.5.4 Bundesbodenschutzgesetz 106

2.5.5 Wasserrecht 106

2.5.6 Gesetz über die Umweltverträglichkeits-
prüfung (UVPG) 108

2.5.7 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) 108

2.5.8 Bundeswasserstraßengesetz 110

2.5.9 Bundesfernstraßengesetz 111	4.1.3 Darstellung der naturräumlichen Situation 149
2.5.10 Bau- und Planungsrecht 113	4.1.4 Lageplan 150
2.6 Verkehrssicherheit in der Gartendenkmalpflege 126	4.1.5 Bestandskartierung auf Grundlage eines Vermessungsplans 150
2.6.1 Bäume als Hauptuntersuchungsgegenstand 127	4.1.6 Bestandsbeschreibung 157
2.6.2 Grundlagen der Baumkontrolle 127	4.1.7 Darstellung von Geländeschnitten 157
2.6.3 Grunderfassung des Baumes 128	4.1.8 Erfassung von Bauwerken, Kleinarchitekturen, Bildwerken und kleinräumigen landschaftlichen Gestaltungen 158
2.6.4 Baumkontrolle 129	4.1.9 Fotografische und andere bildliche Dokumentation 158
2.6.5 Baumpflegerische Maßnahmen 132	4.1.10 Gartenarchäologische Untersuchungen 160
2.6.6 Wege – Treppen – Parkarchitekturen 132	4.1.11 Dendrochronologische Untersuchungen 172
2.6.7 Beleuchtung 133	4.1.12 Maßnahmebegleitende Dokumentation 175
3 Inventarisation 134	5 Gartendenkmalpflegerische Methodik 176
3.1 Geschichtliche Entwicklung der Inventarisation 134	5.1 Gartendenkmalpflegerische Zielplanung 176
3.2 Denkmalgattungen 135	5.1.1 Grundlagen 177
3.3 Gesetzliche Grundlage der Inventarisation 136	5.1.2 Erfassung und Darstellung der Geschichte 177
3.3.1 Das Verfahren der Unterschutzstellung (Denkmalausweisung) 136	5.1.3 Erfassung und Darstellung des Bestandes 183
3.3.2 Unterschutzstellungsgründe 138	5.1.4 Analyse der Geschichte und des Bestandes 186
3.3.3 Denkmalwürdigkeit 142	5.1.5 Denkmalpflegerische Bewertung 189
3.3.4 Das Alter eines Gartendenkmals 143	5.1.6 Formulierung der denkmalpflegerischen Zielstellung 191
3.3.5 Zubehör und Ausstattung 144	5.2 Denkmaltheoretische Planungsansätze zur Sicherung des Originalbestandes 191
3.4 Methodik der Inventarisation 145	5.2.1 Instandhaltung/Konservierung 193
4 Methoden der Bestands erfassung und Dokumentation 148	5.2.2 Instandsetzung 193
4.1 Bausteine der Dokumentation 148	5.2.3 Praktische Maßnahmen zur Sicherung des Bestandes 198
4.1.1 Allgemeine Angaben zum Denkmal, zur Dokumentation, zu bereits vorhandenen Unterlagen 149	
4.1.2 Zusammenstellung der historischen Quellen 149	

5.3 Die historische Kulturlandschaft als Aufgabe der Denkmalpflege 203	6.5 Nutzung von Gartendenkmalen 245
5.3.1 Die Beziehung zwischen Kulturlandschaft und Denkmal 204	6.5.1 Rahmenbedingungen 246
5.3.2 Schutz der historischen Kulturlandschaft 206	6.5.2 Nutzung historischer Gärten 249
6 Landschaftsarchitektonische Planungsstrategien 209	6.5.3 Das Parkseminar – Gartendenkmalpflege mit ehrenamtlich Engagierten 251
6.1 Objektplanung in der Gartendenkmalpflege und Verankerung in der HOAI 209	7 Institutionalisierung der Denkmalpflege 254
6.2 Anpassungen an heutige Anforderungen und Rahmenbedingungen 212	7.1 Institutionalisierung der Gartendenkmalpflege 254
6.3 Umgang mit Einzelpflanzen und Vegetationsbeständen in historischen Gärten 218	7.2 Die Verwaltungsstrukturen in den verschiedenen Bundesländern 256
6.3.1 Der Garten als Ausdruck der Lust am Gärtnern 219	7.3 Aufgaben des Denkmalschutzes bzw. der Unteren Denkmalschutzbehörden (UDB) 257
6.3.2 Der Umgang mit der pflanzlichen „Originalsubstanz“ 222	7.4 Aufgaben der Gartendenkmalpflege bzw. der Referate der Landesdenkmalämter 258
6.3.3 Instandhaltung und Instandsetzung von Vegetation 223	7.5 Denkmaleigentümer und mit Gartendenkmalpflege befasste Organisationen 259
6.3.4 Die Pflege ist Teil des Kunstwerks 231	7.5.1 Staatliche Organisationen 259
6.4 Pflege historischer Gärten 234	7.5.2 Vereinigungen und Organisationen 262
6.4.1 Historie und Gegenwart der Pflegepraxis 235	7.5.3 Ausgewählte weitere Vereinigungen in anderen europäischen Ländern 266
6.4.2 Richtlinien zur Pflege historischer Gärten 237	8 Aktuelle Einflüsse auf historische Gärten 268
6.4.3 Planerische Voraussetzungen für die Pflege historischer Parkanlagen 238	8.1 Die Auswirkungen klimatischer Veränderungen 268
6.4.4 Praktische Umsetzung anhand exemplarischer Materialien und Bauweisen 240	8.1.1 Der Einfluss klimatischer Veränderungen auf historische Gärten und Parks 269
6.4.5 Pflegepersonal 243	8.1.2 Mögliche Strategien zur Bewahrung der Gartendenkmale 275
6.4.6 Pflegekosten 244	

8 Inhaltsverzeichnis

8.2 Vitalität und Gesundheit von Bäumen 278	8.4 Windenergieanlagen (WEA) und die Beurteilung ihrer Störungswirkung 301
8.2.1 Moderne Ziele des Pflanzenschutzes in der Gesunderhaltung von Bäumen 280	8.4.1 Umgebungsschutz von Gartendenkmalen 303
8.2.2 Schadensschwerpunkte 283	8.4.2 Visualisierungen von Windenergieanlagen im Umgebungsbereich von Gartendenkmalen 304
8.2.3 Vorbeugen ist besser als Heilen 288	8.4.3 Bewertung möglicher Störungen 305
8.2.4 Maßnahmen im Schadensfall 291	8.4.4 Bewertungsmatrix 306
8.2.5 Rechtliche Vorgaben zum Pflanzenschutz 295	8.5 Der Faktor Mensch in der Gartendenkmalpflege 309
8.3 Herausforderungen der Erhaltung im Zusammenhang mit dem Ausbau erneuerbarer Energien 296	 Service 312 Literaturverzeichnis 312 Bildquellen 335 Register 337 Impressum 343
8.3.1 Konfliktpotential 297	
8.3.2 Steuerungsmöglichkeiten 299	
8.3.3 Ermittlung der Auswirkungen 300	